

Lebenswertes Schussental e.V.

c/o Markus Klauser
Hauffweg 5

88250 Weingarten

vorstand@lwschussental.de



Verkehrsminister des Landes Baden-Württemberg

Winfried Hermann

Büro des Verkehrsministers

Dorotheenstraße 8

70173 Stuttgart

07. Mai 2024

Radschnellweg RS 9:

Vorschlag für ein wegweisendes Pilotprojekt sowie Bitte um persönliches Gespräch mit Einladung zum Vorort-Besuch

Sehr geehrter Herr Verkehrsminister Hermann,

wie Sie für ganz Baden-Württemberg, engagieren wir uns als Verein „Lebenswertes Schussental e.V.“ vor Ort aktiv, um nachhaltige Mobilität weiter voranzutreiben und wegweisend zu sein für eine Neue Mobilität, die umwelt- und klimaverträglich, sozial, bezahlbar und wirtschaftlich effizient ist sowie Lebensqualität sichert. Deshalb setzen wir uns seit Jahren für eine qualitativ hochwertige, schnelle Radverbindung von Friedrichshafen bis Baintd ein.

Wie Sie sicherlich wissen, ist vor allem in Weingarten eine kontroverse Debatte um den Trassenverlauf des geplanten Radschnellweges RS 9 entbrannt. In einer etwas chaotischen Sitzung des Gemeinderates am 22.04.2024 wurde mit knapper Mehrheit eine Trasse „V3“ bevorzugt. Die Variante V3 wurde jedoch nicht in der Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2019 geprüft und entstand ohne jegliche Bürgerbeteiligung.

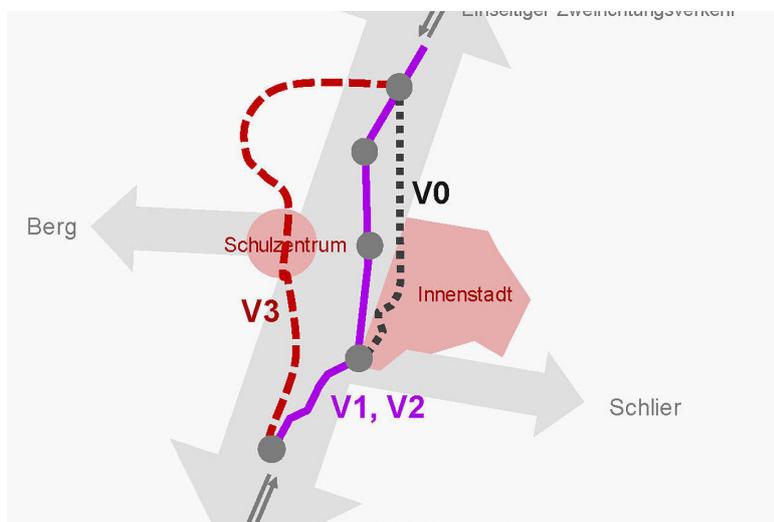
Aktuell hat sich das RP Tübingen an Ihr Ministerium mit der Bitte um „Abstimmung des weiteren Vorgehens“ gewendet. Das RP Tübingen empfiehlt einen „*Ausbaustandard, der sich stärker an den örtlichen Randbedingungen orientiert*“ und die Strecke nicht mehr als RS 9, sondern als „*Radvorrangroute zu planen*“.

Aus diesen Gründen wenden wir uns heute an Sie mit einem im wahrsten Sinn des Wortes "Weg weisenden" Vorschlag für eine Neue Mobilität im Schussental:

Als ganz besondere „örtliche Randbedingung“ ist die 4-Spurigkeit der alten B30 bzw. L313 im Bereich Weingarten sowie Ravensburg-Nord hervorzuheben.

Dies ist sicherlich ein Alleinstellungsmerkmal in Bezug auf Radschnellwege (RSV/RVR), in ganz Deutschland. Das bedeutet, dass gemäß der o.g. Machbarkeitsstudie eine „schnelle Radverbindung“ auf einer 4-spurigen, ehemaligen Bundesstraße zu realisieren ist. Seit der Eröffnung der Umgehungsstraße B30neu im Jahr 2001 ist diese 4-Spurigkeit vollkommen überdimensioniert, trennend und weiterhin für den Kfz-Verkehr sehr anziehend. Es ist ein offenes Geheimnis in der Stadt, dass nach wie vor eine „Grüne Welle“ bei ca. 60-65 km/h für den Durchgangsverkehr besteht! Die führt mitten in der Stadt zu unnötigen Lärm- und Abgasbelastungen sowie zu erhöhter Gefahr für Leib und Leben.

Entsprechend wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern und von verschiedenen Umwelt- und Naturschutzverbänden seit Jahrzehnten ein Rückbau der B30alt/L313 gefordert. Doch bislang blieb eine Neue Mobilität im mittleren Schussental aus.



Die bisher diskutierten Varianten im Vergleich

„Radschnellwege zeichnen sich durch direkte und umwegfreie Linienführung aus.“ schreibt das Verkehrsministerium Baden-Württemberg

Quelle: Stadt Weingarten

Die Befürworter der Trasse V3 in Weingarten führten im Wesentlichen folgende Argumente auf: es sei die *"Gesamtheit aller Interessen ... nicht nur die der Radfahrer"* zu beachten, dass die *"Radfahrer nicht mit den Bussen konkurrieren"* sollten, dass der *"ÖPNV bevorrechtigt"* werden sollte und dass nicht die *"Radfahrer häufig anhalten"* sollten.

Wir als Verein „Lebenswertes Schussental e.V.“ schließen uns diesen Argumenten an. Damit eine einvernehmliche Lösung für alle gefunden wird, fordern wir zudem, dass diese in der zu realisierenden Variante berücksichtigt werden müssen.

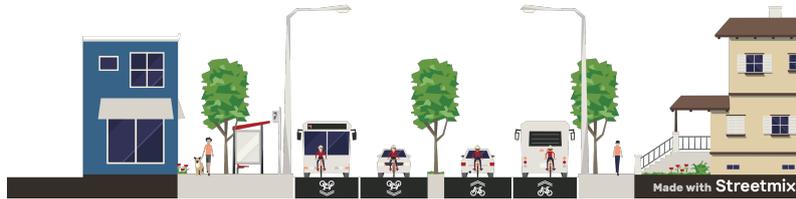
Dementsprechend schlagen wir, gerade auch aufgrund der o.g. einzigartigen, örtlichen Randbedingungen im Sinn des RP Tübingen, eine bislang nicht diskutierte Variante F1 vor:

Die aus der o.g. Machbarkeitsstudie hervorgegangene **Vorzugstrasse soll zumindest im Bereich des 4-spurigen Ausbaus der L313/B30alt** (Weingarten bis RV-Nord) **als Fahrradstraße mit Kfz-Verkehr im Rahmen eines einzigartigen Pilotprojektes** realisiert werden.

Mit einer Führungsform des RSV bzw. RVR als Fahrradstraße wird die gesamte Fahrroute gegenüber kreuzendem Verkehr bevorrechtigt. Hiermit wird nicht nur eine Bevorrechtigung

des Radverkehrs, sondern zugleich der wichtigen ÖPNV-Verbindung zwischen den Städten umgesetzt.

Ravensburger Straße, Weingarten



Skizze zur möglichen Raumaufteilung der 4-spurigen Fahrradstraße

Die einzigartige 4-Spurigkeit einer Fahrradstraße, mit einer Breite von bis zu ca. 20 Metern und vielfach einer baulichen Abtrennung der beiden Fahrrichtungen, gewährleistet unseres Erachtens ein sicheres Nebeneinander aller Verkehrsteilnehmer, d.h. von schnellem Radverkehr, ÖPNV sowie PKW-Verkehr. Dies ist ganz im Sinn der bisherigen Unterstützer von V3, die offensichtlich Fahrradstraßen-Abschnitte befürworten.

Ein Pilotprojekt einer Ortsdurchfahrt als 4-spurige Fahrradstraße wäre aufsehenerregend und hätte Vorbild-Charakter für eine nachhaltige Neue Mobilität in ganz Baden-Württemberg oder sogar für ganz Deutschland.

Was spricht gegen eine Landstraße L313 mit einer fließenden Entschleunigung für Radfahrer und ÖPNV, wenn sogar eine sehr stark frequentierte Bundesstraße wie die B312 im Bereich der Ortsdurchfahrt von Zwiefalten mehrere „Zebrastrifen“ als Fußgängerüberweg und somit eine absolute Bevorrechtigung von Fußgängern aufweist? Ermöglicht nicht gerade diese stoppende Entschleunigung ein lebenswertes Zwiefalten für seine Menschen und die vielen Touristen?

Wir bitten Sie höflichst um ein **persönliches Gespräch** über die Möglichkeiten für ein derart wegweisendes Pilotprojekt!

Hierzu laden wir Sie herzlich zu uns nach Weingarten ein, um über diese innovative Möglichkeit eines entsprechenden Pilotprojektes zu diskutieren und die einzigartigen, örtlichen Rahmenbedingungen gemeinsam mit Fahrrädern in Augenschein nehmen zu können. Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Stuttgart.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
für ein lebenswertes Schussental

Markus Klauser, Roswitha Schäfer, Michael Dörfel, Ina Romer, Achim Engert
Lebenswertes Schussental e.V.